

Infobrief



Asylseelsorge

im Bistum Würzburg

06.10.22

Liebe pastorale Mitarbeiter/innen und Engagierte im Netzwerk "Flucht, Asyl, Integration"

Dieser Infobrief hat den Schwerpunkt Deutschunterricht, Beispiele, Materialien zum Thema "Flucht, Asyl, Integration". Vorab folgende aktuelle Hinweise:

Preis für kirchliches Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

Der fünfte Preis für herausragendes kirchliches Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus wird erstmals gemeinsam von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ausgeschrieben. Mit dem Preis sollen Personen, Gruppen oder Organisationen ausgezeichnet werden, die in Deutschland aus dem katholischen Glauben heraus im Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus tätig sind oder sich prägend an ökumenischen oder gesellschaftlichen Initiativen beteiligen. Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 € dotiert und kann auf bis zu drei Preistragende aufgeteilt werden. Personen, Gruppen oder Initiativen können sich entweder selbst um den Preis bewerben oder vorgeschlagen werden.

[Hier](#) finden sich weitere Informationen zur Ausschreibung und zu den benötigten Angaben für Bewerbungen / Vorschläge. Diese können bis zum 30. November 2022 per E-Mail an **preis-gegen-fremdenfeindlichkeit@dbk.de** verschickt werden.

Du schaffst es - positive Beispiele des Gelingens

Im [aktuellen Infobrief](#) des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes werden ermutigende Beispiele der Begleitung von Geflüchteten in schwierigen Situationen geschildert, von der Ankunft bis zur Abschiebungshaft oder einem gelingenden Leben hier. Die Ermutigung, das wiederholte "Du schaffst es!" ist entscheidend, denn es sind oft lange Wege, die gemeinsam zu gehen sind. Angehängt* auch der letzte Impuls "5 nach 12" in dem eine junge Geflüchtete durch ihren gelungenen Weg hinein in die deutsche Gesellschaft anderen geflüchteten Menschen Mut machen will, dranzubleiben, ihrem Traum zu folgen.

Erste-Hilfe-Kurs für Geflüchtete

Dieses Wochenende bieten die Malteser Würzburg wieder einen Erste Hilfe-Kurs Plus an: Der Kurs beinhaltet alle Module eines regulären Erste Hilfe-Kurses, ist aber um Informationen erweitert, die für Menschen mit internationaler Geschichte interessant sein könnten. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den beigefügten Flyern.*

Workshop zum JobCoach 28./29.10.22 in Würzburg

Der "Workshop zum JobCoach (m/w/d)" richtet sich an alle bürgerschaftlich Engagierten, die Interesse daran haben, geflüchtete Menschen auf dem Weg in den hiesigen Arbeits- oder Ausbildungsmarkt zu begleiten. Einzelheiten und Ablauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.* Anmeldung bis zum 14. Oktober möglich.

Kirchenasyl: Dillinger Franziskanerinnen erfolgreich beim Petitionsausschuss

Obwohl das deutsche Rechtssystem auf christlichen Werten basiert, sind die religiösen Vorstellungen von Nächstenliebe und Barmherzigkeit nicht immer mit den Gesetzen im Einklang. Etwa, wenn es um das Thema Kirchenasyl geht - in diesem Fall eine nigerianische Mutter mit

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

ihren zwei Kindern, die bei den Dillinger Franziskanerinnen Zuflucht gefunden haben. Sie sollen nach Nigeria abgeschoben werden. Doch dort ist die zwölfjährige Tochter in Gefahr, weil die Familie des Vaters die Beschneidung des Mädchens fordert. Nun hat sich der Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags mit der Bitte um eine Aufenthaltsgestattung beschäftigt. [Hier](#) klicken für den 5-minütigen Filmbeitrag.

Asyl in Deutschland beantragen - ein Ratgeber

Darum geht es: Wer ist asylberechtigt?: Wo kann ich den Asylantrag einreichen? Wie läuft die Anhörung im Asylverfahren ab? Den Asylantrag stellen: Ist eine Asylberechtigung vorhanden? Das Asylverfahren: Nicht jeder erfüllt die Voraussetzungen, um Asyl zu bekommen. Die Prüfung von dem Asylantrag: Nicht jeder kann Asyl bekommen; Asyl beantragen in Deutschland: Die Anhörung ist der nächste Schritt; Die wichtigsten Fragen rund um den Asylantrag in Deutschland
Das ist der [Link](#) zu den Materialien.

Sprache

Kostenfreie Deutschkurse in Würzburg für Geflüchtete

Die Bildungskordinatorin im Fachbereich Migration, Inklusion, Senioren der Stadt Würzburg hat eine Liste* kostenfreier Deutschkurse in Würzburg zusammengestellt. Für Ergänzungen, Korrekturen und weitere Informationen kann Frau Zeynep Sen unter zeynep.sen@stadt.wuerzburg.de kontaktiert werden.

Deutschkurse für Anfänger*innen: Ehrenamtliche gesucht

Der Malteser Integrationsdienst bietet für Menschen, die keine Förderung für einen BAMF-Integrationskurs bekommen, zwei parallel laufende kostenfreie Deutsch-Anfänger*innen-Kurse an. Die Kurse finden jeweils montags und mittwochs von 16-18.00 Uhr beim Malteser Hilfsdienst in der Mainaustr. 45 statt. Um das Angebot noch erweitern zu können, werden weitere ehrenamtliche Kursleiter/innen gesucht.

Weitere Informationen bei: Barbara Griesbach, T. 0931/4505-207, barbara.griesbach@malteser.org

Mykola - Sprachmaterialien für ukrainische Kinder

der Bundesverband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e.V. (KKV) hat ein digitales Hilfsangebot für Kinder freigeschaltet, das zweisprachig gestaltet sowohl den ukrainischen Flüchtlingen in Deutschland wie auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern beim Abbau der Sprachbarrieren helfen kann. Zweisprachig werden kindgerecht Landschaften und Kultur erklärt. In einem Ratgeber können virtuelle Besucher zudem erfahren, welche Aufgaben zum Beispiel Polizei und Feuerwehr haben, wer bei Schmerzen hilft oder was im Rathaus passiert. Ein kleines Wörterbuch – nach Themen unterteilt – kann zudem den Alltag erleichtern. Alle Inhalte sind so aufbereitet, dass sie auch in einem PDF-Dokument heruntergeladen werden können. Die Plattform finden Sie hier : www.mij-drug-mykola.de bzw. www.mein-freund-mykola.de

Förderprogramm: Ehrenamtliche Deutschkurse für Geflüchtete / aus der Ukraine

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Bayern (lagfa Bayern) unterstützt ehrenamtliches Engagement in Bayern. Darin enthalten sind auch die Sachkostenpauschalen, die für ehrenamtlich gehaltene Sprachkurse mit Geflüchteten durchgeführt werden. Die Pauschalen sind aktuell 100 Euro für Sprachtandems, 200 Euro für kleine Sprachgruppen (bis 4 Personen) und 500 Euro für Sprachkurse ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen. Weitere Infos und Antragsunterlagen unter: <https://lagfa-bayern.de/sachkostenpauschalen/>

Kostenloser Sprachführer ukrainisch/deutsch/russisch online

Der Harrassowitz-Verlag bietet zur Zeit kostenlos einen digitalen Sprachführer

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

ukrainisch/deutsch/russisch an, der [hier](#) heruntergeladen werden kann. Enthalten das Alphabet, die Aussprache, allgemeine Redewendungen, Anrede- und Grußformeln, Phrasen und Floskeln, die bei Begegnung, Vorstellung, Entschuldigung, Abschied etc. gebraucht werden.

Sprache schafft Chancen - Schulung für ehrenamtliche Sprachförderer

Vom 17.-20.05. jeweils von 16-19.00 Uhr bietet die Lagfa bayern e.V. kostenfreie workshops für ehrenamtliche Sprachförderer. Themen sind: Diversitysensibler Umgang miteinander, Empowerment und Corona, Sachkostenpauschale, Didaktik für Deutsch als Fremdsprache, Virtueller Unterricht als Alternative. Die workshops können auch einzeln gebucht werden. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

Wir in Deutschland - kostenlose Apps zur Orientierung und zum Deutschlernen

Das Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“ (LLH) des Instituts für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität München unterstützt Ehrenamtliche in Bayern, die Geflüchteten sowohl beim Erlernen der deutschen Sprache als auch im Alltag helfen. Das kostenlose Angebot umfasst unter anderem die Apps: Wir in D, Navi D und die grundlegenden Ersthelferinfos. [Hier](#) Bestellmöglichkeit und weitere Infos.

Außerschulische Hausaufgabenhilfe mit Schwerpunkt Deutschförderung; Beantragung der Förderung

Ab dem kommenden Schuljahr bietet in Würzburg eine Grundschule in Kooperation mit dem städtischen Integrationslotsen eine zusätzliche Hausaufgabenhilfe mit Schwerpunkt Deutschförderung an. Damit sollen Defizite durch die erschwerten Bedingungen der Coronaaufgaben aufgearbeitet werden. Hier können Gelder beantragt werden

<https://www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/539186131778>

Siehe auch 32-seitige Zusammenstellung zur Lernunterstützung für die Stadt Würzburg*

handbook germany

<https://handbookgermany.de/>

Infos und Erklärvideos zum Leben in Deutschland in Dt., Engl., Franz., arab., paschtu, persisch, türkisch
incl. Corona

Kostenlose Alphabetisierungs-App

Nicht nur in der deutschen Bevölkerung, sondern auch bei Zugewanderten gibt es Menschen, die nicht ausreichend lesen und schreiben können. Vom BAMF geförderte Alphabetisierungskurse helfen diesen Menschen dabei, neben der deutschen Sprache, auch die lateinische Schrift zu erlernen. Eine zusätzliche Hilfe hierfür möchte „Serlo-ABC“ sein. Serlo-ABC ist eine kostenlose Alphabetisierungs-App, mit der eine selbstständige und intuitive Aneignung des lateinischen Alphabets möglich ist. Die App richtet sich in erster Linie an junge Geflüchtete und kann auf dem Smartphone und Tablet genutzt werden. Eingesetzt werden kann die App im Selbststudium, als Zusatzmaterial im Alphabetisierungskurs oder als Hilfsmittel für ehrenamtliche Sprachhelfer. Weitere Informationen zu den Inhalten dieser kostenlosen App und die Möglichkeit zum Download finden Sie hier: <https://de.serlo.org/abc>.

Deutsch am Arbeitsplatz – Kostenlose Deutschkurse des Goethe-Instituts

Eine unkomplizierte Verständigung ist beim Arbeiten sehr wichtig. Eine einfache und kostenlose Hilfestellung hierbei sind die kostenlosen Online-Kurse „Deutsch am Arbeitsplatz“ des Goethe-Instituts. In 45 allgemeinen Übungen und in über 100 nach Berufsfeldern aufgeteilten Übungen können die eigenen Deutschkenntnisse für den Beruf verbessert werden. Berufsfelder mit speziellen Übungen sind beispielsweise „Soziale Berufe“, „Dienstleistungen“ oder „Handwerk“. Auf der Seite sind zudem grundsätzliche Informationen zum Arbeiten in Deutschland verfügbar. Bei Interesse finden Sie das Angebot des Goethe-Instituts hier:

<https://www.goethe.de/de/spr/ueb/daa.html>.

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

Sachkostenpauschale der lagfa für ehrenamtliche Sprachkurse

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa e.V.) unterstützt ehrenamtlich organisierte Deutschkurse auch dieses Jahr wieder mit einer Sachkostenpauschale von bis zu 500 Euro. Mit der Pauschale können beispielsweise Fahrtkosten der ehrenamtlichen Kursleiter, Fortbildungskosten, Materialkosten oder Mietkosten für den Schulungsraum beglichen werden. Der Aufwand für die Antragsstellung wurde dabei möglichst gering gehalten. Weitere Informationen zur Beantragung der Förderung finden Sie bei Interesse unter <http://www.lagfa-bayern.de/projekte-der-lagfa/sprache-schafft-chancen/sachkostenpauschale/>.

Kostenlose „Sprachdusche“ für arabischsprachige Geflüchtete

Die Lernplattform Jicki hat ein neues kostenloses Angebot für arabischsprachige Geflüchtete konzipiert, das per App oder Website immer verfügbar ist und von Menschen unterschiedlichsten Alters und Bildungsstand genutzt werden kann. In den Audio-Kursen („Sprachduschen“) werden 1200 Vokabeln in zwölf Lektionen bearbeitet. Die Vokabeln werden bei entspannender Musik rhythmisch eingesprochen. Diese Methode soll helfen, die Wörter besser zu behalten und ein Gefühl für die Sprache zu entwickeln. Das Beherrschen einer Schriftsprache ist dementsprechend auch nicht vorausgesetzt. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.jicki.de/deutsch-arabisch/>

Vorbereitung auf das Studium - Integrationscampus an der Technischen Hochschule Ingolstadt

Das Projekt verbindet Wohnen in der Nähe des Campus mit der Möglichkeit sich akademisch weiterzubilden. Das Ziel der 1-2-jährigen Maßnahme ist es, die Flüchtlinge für ein anschließendes Studium an einer deutschen Hochschule vorzubereiten oder ihnen den Einstieg in das Arbeitsleben zu erleichtern.

Für alle Interessierten bietet die Hochschule auf der Facebookseite (www.facebook.de/integrationscampus) erste Informationen in Form eines Videos und weiterer Unterlagen an.

Alle wichtigen Informationen zum Integrationscampus finden Sie auch auf der Internetseite <https://www.thi.de/iaw/integrationscampus/>

Hinweis: Die mit *gekennzeichneten Unterlagen sind bei mir vorhanden

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450